

Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang

Freitag, den
1. Dezember 2023

Ausgabe 48/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Neue Abluftanlage bringt gute Luft aus Sindlingen

Die Stadtentwässerung Frankfurt am Main (SEF) behandelt am Standort Sindlingen Abwasser und Klärschlamm aus dem Umland, was in den vergangenen Jahrzehnten nicht selten zu Geruchsemissionen geführt hat, die in Kelsterbach deutlicher wahrzunehmen waren als in Sindlingen selbst. Nun wird eine neue Abluftanlage der Klärschlammbehandlung in der Regelbetrieb genommen, die dem hartnäckigen Problem endlich ein Ende bereiten soll. „Darüber werden sich die Bürgerinnen und Bürger nicht nur in Sindlingen, sondern auch in angrenzenden Kommunen freuen“, ist Andreas Hickmann, Technischer Betriebsleiter der SEF, überzeugt. Auch Sieghard Pawlik, Mitglied des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main, verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Menschen in Kelsterbach von der neuen Anlage profitieren werden. „Wenn sich alle Erwartungen erfüllen, ist das heute ein Freudentag.“

Auch Jochen Schaab von der Stadtverwaltung Kelsterbach teilt diese Ansicht. Er sei guter Dinge, denn: „Wir haben uns von Seiten der Stadtverwaltung bei der SEF immer gut aufgehoben gefühlt.“ Der kontinuierliche Austausch in den vergangenen Jahren sei stets fruchtbar gewesen. Susanne Schmid, Leiterin der Abwasserbehandlung der SEF, erklärt, dass seit Ende der 1990er Jahre versucht werde, die Geruchsbelastung einzudämmen, wobei Kelsterbach eine wichtige Rolle bei der Identifizierung der genauen Quellen zukam. Die neue Anlage soll nun dafür sorgen, dass kein Geruch mehr in Kelsterbach ankommt. Dafür wird die Abluft, die bei der Behandlung des Klärschlammes anfällt, über eine zweistufige Biofilteranlage mit nachgeschalteter Aktivkohleeinheit gereinigt. In jeder der drei Stufen findet eine



v.l.n.r.: Daniel Adolph, Andreas Hickmann, Susanne Schmid und Andreas Happach von der SEF sowie Jochen Schaab von der Stadtverwaltung Kelsterbach, Sieghard Pawlik vom Magistrat der Stadt Frankfurt und Patrick Böhringer vom Tiefbauamt der Stadt Kelsterbach. Foto: (sb)

signifikante Reduzierung der Geruchstoffkonzentration statt. Dadurch werden die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten und die Geruchsbelastung für die Bevölkerung auf ein Minimum begrenzt. Mit der Probephase wurde vor etwa zwei Monaten begonnen. Diese sei sehr positiv gewesen: „Beschwerden wegen unangenehmen Geruchs aus unserem Standort Sindlingen erhalten wir so gut wie keine mehr“, freut sich Schmid. Wie gut die Abluftreinigung tatsächlich funktioniert, wird sich nach der Einlaufphase zeigen, die zwischen drei und sechs Monate in Anspruch nimmt. Die Bauzeit der Anlage, die eine bereits bestehende Abluftreinigungsanlage ergänzt, die aufgrund der sehr komplexen

Zusammensetzung der Abluft das gewünschte Reinigungsziel nicht vollständig erreichte, betrug zwei Jahre. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3,1 Millionen Euro. Das Ergebnis sei deutschlandweit einzigartig, so Hickmann. Während viele Anlagen nur mit einem Biofilter auskommen, wird hier mit der zweistufigen geschlossenen Biofilteranlage und einer quasi als „Polizei-Filter“ dienenden, nachgeschalteten Aktivkohleeinheit die angestrebte Geruchsreduzierung erreicht. In jeder der zwei biologischen Stufen bildet sich ein eigenes Milieu an Mikroorganismen. So werden in der ersten Stufe die gut wasserlöslichen Geruchsstoffe und in der zweiten Stufe die geruchsintensiven Schwefelverbindungen abgebaut. Eine zusätzliche

Feuchteüberwachung sorgt für optimale Bedingungen der Mikroorganismen. Die Testphase ergab: Bereits nach den beiden geschlossenen und feuchteüberwachten Biofiltern wird das angestrebte Reinigungsziel erreicht, was eigene Messungen belegen. Mit den gewonnenen Erkenntnissen der Optimierungsphase begann die Planung der neuen Abluftbehandlungsanlage im großtechnischen Maßstab. Die Anlage wurde unmittelbar neben der bestehenden Anlage errichtet. Gleichzeitig konnte die bestehende Anlage weiter betrieben werden. Dadurch wurde ein längerer Verzicht auf eine Abluftbehandlung und eine damit verbundene höhere Geruchsbelastung der Anwohner vermieden. (sb/ffm)

Integrationskommission stellt ihre Arbeit vor

Vor zwei Jahren wurde in Kelsterbach der bis dahin agierende Ausländerbeirat durch eine Integrationskommission abgelöst, die seither die Interessen der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund vertritt. In einer Stadt wie Kelsterbach, in der Menschen aus über 100 verschiedenen Nationen zusammenleben, fällt dieser Aufgabe eine besonders große Bedeutung zu. „Es geht darum, dass es für alle hier lebenden Menschen die Möglichkeit zur Integration und Teilhabe gibt“, so die stellvertretende Vorsitzende Irini Kaldi. Dies sei der Schlüssel zu einem friedlichen und respektvollen Miteinander. Vorsitzender der Integrationskommission ist qua Amt Bürgermeister Manfred Ockel. Zu den

Mitgliedern gehören neben Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung derzeit auch elf sachkundige Bürgerinnen und Bürger. Diese repräsentieren die in Kelsterbach am stärksten vertretenen Nationen. So werde ein direkter Zugang zu den migrantischen Communities und Vereinen ermöglicht, sagt Kaldi. Das helfe dabei, den Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund besser Gehör zu verschaffen. „Man glaubt zu wissen, was gut für die Menschen ist, aber sie werden viel zu wenig gefragt, was sie wirklich brauchen.“ Man müsse aufeinander zugehen, zuhören und dürfe nicht denken, dass man es besser weiß. Miteinander ins Gespräch zu kommen sei unerlässlich, um in Sachen

Integration und Inklusion voranzukommen. „Man kann natürlich nicht alles erreichen, aber oftmals sind es schon die kleinen Dinge, die Großes bewirken“, ist sich Kaldi sicher. Grundlage ihrer Arbeit ist eine Integrationskonzeption, die von der Stadt Kelsterbach 2015 vorgelegt wurde. Die dort aufgeführten Ziele und Schwerpunkte für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund werden von der Integrationskommission auf Aktualität geprüft. Bei bereits umgesetzten Maßnahmen wird evaluiert, ob die jeweiligen Angebote angenommen wurden und ob sie für eine Integration hilfreich waren. Zudem kann die Kommission Vorschläge einbringen, welche Maßnahmen ausgebaut oder neu implementiert

werden sollten und wo zusätzlich Handlungsbedarf besteht, um die Situation von Migrantinnen und Migranten zu verbessern. Um die einzelnen Handlungsfelder zu erörtern, kommt die Integrationskommission mindestens vier Mal im Jahr zusammen. Der Austausch bei den Sitzungen sei immer sehr konstruktiv und finde stets auf Augenhöhe statt, berichtet Kaldi. Es sei eine sehr respektvolle und freundliche Atmosphäre, in der sich alle Mitglieder gleichermaßen einbringen könnten. Gerade bei der Arbeit in kleinen Gruppen würden immer wieder spannende und konstruktive Ideen entstehen, die dann gemeinsam ausgearbeitet würden.

Fortsetzung auf Seite 2

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
 - Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** - 

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege Betreuungseinsätze § 37.3 SGB XI
 Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
 und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240
 Fax: 06107-9811242
 Internet: pflagedienst-kelsterbach.de
 email: hallo@pflagedienst-kelsterbach.de
 Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Unser
Wihnachtsangebot
 für Sie
 vom 1.12. bis zum 31.12.2023
10% Rabatt
auf alles! 

Gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sparszept.

KRONEN-APOTHEKE

Kronen-Apotheke, Ihre LINDA-Apotheke
 Apotheker Gerhard Zibulak, Rudolf-Breitscheid-Str. 25, 65451 Kelsterbach
www.kronenapotheke.com, kronenapo.gezi@t-online.de
 Fon 061074472, Fax 06107990629, APP: Gesund.de

Kelsterbacher Tannenbaumverkauf



Fa. Ehrlich · Treburer Str. 23
 (Nähe Karl-Treutel-Schule)
 Telefon: 0172/6887973
 Öffnungszeiten
 Samstag, den 02.12. und Sonntag den, 03.12. und ab 08.12.
 täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und nach telefonischer Absprache
Kostenlose Lieferung in Kelsterbach!

Trattoria Pizzeria La Cinquecento

Am Samstag, den 02. Dezember 2023
 ab 18.00 Uhr bis „Open End“ haben wir
Live-Musik (Duo) für alle Altersklassen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rudolf-Breitscheid-Str. 3
 65451 Kelsterbach
 Im Siedlerhaus
 © 06107 - 1663



Fortsetzung von Seite 1

Integrationskommission...

So sei etwa im vergangenen Jahr der „Tag der Kulturen“, ein multikulturelles Fest anlässlich des Fastenbrechens, aus einem Workshop der Integrationskommission zum Thema „interreligiöser Dialog“ hervorgegangen und in wenigen Wochen umgesetzt worden. Auch der Sprachkurs „Mama lernt Deutsch“, ein niederschwelliges Angebot, das Alltagsdeutsch vermittelt, sei aus einer Idee der Kommission entstanden.

Ein Handlungsfeld, mit dem sich die Integrationskommission als nächstes auseinandersetzen möchte, ist die Zusammenar-

beit mit den örtlichen Vereinen. Hier soll unter anderem geprüft werden, wie die Vereinsarbeit unterstützt werden kann. Gleichzeitig soll auch erörtert werden, welche Bevölkerungsgruppen welche Vereine besuchen. Bei Angeboten, die kaum oder gar nicht von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund genutzt werden, soll zunächst erörtert werden, woran das liegt und anschließend überlegt werden, wie gegebenenfalls Hürden abgebaut werden können. Ein erster Schritt zur Kooperation mit den Vereinen wurde in der zehnten Sitzung, zu der die Integrationskommission in der vergangenen Woche zusammengekommen war, getan. Hier wurde der Vorschlag ausgearbeitet, im Sommer nächsten

Jahres ein großes Fest für alle Bürgerinnen und Bürger im Südpark zu veranstalten, bei dem Kultur- und Sportvereine zusammenkommen und ein buntes Programm bieten sollen. Erste Ideen für ein solches Fest wurden in der Sitzung gesammelt, so dass die Planung zeitnah anlaufen kann.

Nach zwei Jahren Integrationskommission in Kelsterbach ziehen Ockel und Kaldi eine erste Zwischenbilanz, in der sie die Zusammenarbeit und Konstruktivität in dem Gremium als sehr gut bezeichnen. Basierend auf den bisherigen Erfahrungen und Ergebnissen freuen sich die beiden Vorsitzenden auf die weiteren gemeinsamen Projekte, die in den kommenden Jahren erarbeitet werden. (sb)



Die Integrationskommission traf sich vergangene Woche zu ihrer zehnten Sitzung.

Foto: (sb)

Bürgerbefragung zum Thema Sicherheit

Seit Ende September ist Kelsterbach Teil des Kommunalprogramms Sicherheitssiegel (Kompass). Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den relevanten gesellschaftlichen Akteuren und dem Land Hessen, die Sicherheitsarchitektur der Stadt gezielt weiterzuentwickeln und das Sicherheitsempfinden der Menschen in Kelsterbach zu verbessern.

Um dabei die bestmöglichen Ergebnisse erzielen zu können,

ist die Stadt auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger in Form einer Umfrage angewiesen. Mit der anonymen Beantwortung von drei offen gehaltenen Fragen kann ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, Kelsterbach noch lebenswerter als bisher gestalten zu können.

Die Fragen, deren Beantwortung nur wenige Minuten in Anspruch nimmt, finden sich bei den E-Services auf der städtischen Homepage (Allgemeine Servi-

ces), einfach zu erreichen über den beigefügten QR-Code. Optional kann der Fragebogen auch in Papierform am Infopoint im Bürgerbüro abgeholt werden. Die Stadt hofft auf eine hohe Beteiligung, um möglichst aussagekräftige Erkenntnisse gewinnen zu können. (sb)

**Zusammenschluss kommunaler Flughafengremien besiegelt**

Mit einem langen Themenkatalog und klaren Zielen vor Augen starten die 1990 gegründete Kommunale Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt/Main (KAG) und die 2000 gegründete Initiative Zukunft Rhein-Main (ZRM) in die gemeinsame Arbeit. In der Mitgliederversammlung beider Gremien Anfang November im Rathaus Walldorf wurde der bereits beschlossene Zusammenschluss endgültig besiegelt. Das Gremium trägt fortan den Titel „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Zukunft Rhein-Main“ (KAGZRM) und setzt sich aus 40 Mitgliedern zusammen, als da sind: vier Landkreise und 34 Kommunen des Rhein-Main-Gebiets sowie als neue feste Mitglieder Vertreter des BUND LV Hessen und des Bündnisses der Bürgerinitiativen (BBI). Den Vorstand bilden Thomas Will (Landrat des Kreises Groß-Gerau und Vorstandsvorsitzender), Dr. Bernd Blich (Bürgermeister der Stadt Flörsheim am Main), Lutz Köhler (Erster Kreisbeigeordneter Landkreis Darmstadt-Dieburg), Manfred Ockel (Bürgermeister der Stadt Kelsterbach), Janina Steinkrüger (Beigeordnete und Dezernentin für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr, Stadt Mainz) und Paul-Gerhard Weiß (Stadtrat,

Stadt Offenbach am Main). Die Geschäftsstelle bleibt beim Kreis Groß-Gerau.

„Es war der ausdrückliche Wunsch der Mitglieder, neuen Schwung in die komplexe Bearbeitung der Themen rund um den Flugverkehr und seine Auswirkungen zu bringen, neue Ideen zu generieren und gemeinsam wirkmächtiger aufzutreten. Dies gelingt uns mit einer aktiven Arbeitsebene, dem Koordinierungskreis Flughafen, der sich regelmäßig trifft und Strategien ausarbeitet, die Öffentlichkeitsarbeit voranbringt und Veranstaltungen plant“, so Thomas Will.

Die KAG Flughafen wurde 1990 nach den Ereignissen im Zuge der Startbahn-West-Eröffnung gegründet und sollte einen Dialog und Informationsaustausch zwischen den betroffenen Kommunen und dem Flughafen ermöglichen. Die Gründung resultierte aus einem Beschluss des Groß-Gerauer Kreistags aus dem Jahr 1988. Die Initiative Zukunft Rhein-Main, die zehn Jahre später entstanden ist, wurde ursprünglich zur Verhinderung des Flughafenausbaus (Nordwest-Landebahn) gegründet und legte nach dem Ausbau den Schwerpunkt verstärkt auf den Fluglärmsschutz.

Auch die KAGZRM legt den Fokus auf den Schutz der Region vor den vielfältigen negativen Auswirkungen des Flugverkehrs wie z.B. Fluglärm, Luftverschmutzung, Flächenverschwendung und Zunahme der flughafenbezogenen Verkehrsbelastung.

„Die Schritte zur Zusammenlegung wurden in den letzten anderthalb Jahren in diversen Sitzungen und Workshops geplant und vorbereitet und kommen jetzt erfreulicherweise zum Abschluss, sodass wir gemeinsam starten können“, sagte Thomas Will abschließend.

Als Themenschwerpunkte für die kommenden Jahre stehen an oberer Stelle der Klimaschutz und wie dieser mit dem Schutz vor Fluglärm einhergehen kann, die Beschäftigung mit der Novellierung der Luftverkehrsgesetzgebung, die Luftschadstoffbelastung, die Reduktion von Flugbewegungen, der Dialog mit der Flughafenbetreiberin und viele weitere Themen.

In Kürze wird eine neue Internetpräsenz mit weiteren Informationen, Neuigkeiten und nützlichen Hinweisen eingerichtet und über die Homepage des Kreises Groß-Gerau, www.kreisgg.de, erreichbar sein. (kvgg)

Traditioneller Kurzfilmabend am Buß- und Betttag

Zum 36. Mal veranstaltete der Film- und Videoclub Kelsterbach (FCK) seinen öffentlichen Filmabend im Fritz-Treutel-Haus. „Es ist eine schöne Tradition in Kelsterbach, dass wir uns am Buß- und Betttag wunderbare Filme ansehen dürfen“, sagte Bürgermeister Manfred Ockel in seinen Begrüßungsworten. Rolf Lohr, der als Vorsitzender seit verganginem Jahr durch die Veranstaltung führt, dankte der Stadt, dass sie dem Verein das Bürgerhaus jedes Jahr für den Kurzfilmabend zur Verfügung stellt.

„Am Anfang haben einige das Fritz-Treutel-Haus kritisch gesehen, aber heute sind wir alle froh über das, was wir hier haben“, so Lohr. Nach der Begrüßung der anwesenden Ehrengäste aus Stadtpolitik und der benachbarten Vereine gab der Vorsitzende den Startschuss für das rund 90-minütige Programm. Zu sehen waren an diesem Abend acht Beiträge von vier Filmemachern: Roland Schmidt, Manfred Best, Rolf Lohr und Jupp Dworschak, dem ältesten aktiven Filmer des FCK. Los ging es mit einem Streifzug durch „Kelsterbach an dem schönen Mainesstrand“. Roland Schmidt hat dafür ein Jahr lang in den Mainanlagen stimmungsvolle Bilder eingefangen. Fröhliche Gesellschaften, die den Sommer in der Kelsterbar genießen, der Bürgermeister, der mit fleißigen Helfern beim Clean-Up-Day den Müll am Manufer beseitigt oder stimmungsvolle Impressionen von Winterspaziergängen waren da zu sehen. Auch tierische Bewohner der Mainanlagen hat Schmidt gefilmt, darunter sogar einen Biber. Diese Bilder einzufangen habe mehrere Wochen in Anspruch genommen, erzählt der Filmemacher. Zunächst habe er es mit einer Wildtierkamera versucht, was allerdings nicht geklappt habe. „Am Ende war es purer Zufall, dass ich den Biber am helllichten Tag filmen konnte.“ Gelohnt hat sich der Aufwand allemal.

Von Kelsterbach ging es dann im zweiten Beitrag nach Münster. Hier hat Manfred Best einen „Erlebnis-Gutschein“ eingelöst und diesen Städtetrip filmisch festgehalten. Die Aufnahmen

Die Filmemacher: (v.l.) Jupp Dworschak, Manfred Best, Roland Schmidt und Rolf Lohr
Fotos: (sb)

von der Innenstadt, dem Domplatz, dem St.-Paulus-Dom oder vom Aasee nahmen das Publikum mit auf einen spannenden Kurztrip, dem sich Rolf Lohrs Filmbeitrag „Ausflugsziel Mosel“ perfekt anschloss. Darin wurde den Zuschauerinnen und Zuschauern unter anderem Cochem vorgestellt, wo sich von der Reichsburg aus eine fantastische Aussicht auf das Moseltal bietet. Diese präsentierte Lohr seinem Publikum mit eindrucksvollen Aufnahmen und einem Hauch Selbstironie, indem er den missglückten Versuch eines Selfies in den Beitrag integrierte. Vor der Pause ging es dann hoch hinaus: In „Abgehoben“ zeigte Jupp Dworschak atemberaubende Bilder von einem Zeppelin-Rundflug über Frankfurt und gab zudem einen kleinen Einblick in die spannende Geschichte des Luftschiffs.

Nach einer kurzen Pause ging es dann zu einem „Drehort mit der absolut kürzesten Distanz zum Bürgerhaus“, wie es Lohr ankündigte. In seinem Film „Gemeine Eberesche“ dokumentierte Best die Schäden, die ein beim Sturm am 22. Juni umgestürzter, titelgebender Baum in der Staufenstraße hinterlassen hatte. Der Kurzfilm ist nicht nur ein interessantes Zeitdokument, sondern auch der Beweis dafür, wie groß die Hilfsbereitschaft war, um gemeinsam die Sturmschäden zu beseitigen. „Wenn so was ist, sind alle da“, resümiert Best in seinem Voice-Over-Kommentar. Nach diesem Abstecher nach Kelsterbach ging es in Dworschaks

zweitem Beitrag wieder auf Reisen, genauer gesagt nach Meran in Südtirol, wo sich der passionierte Filmer „Auf die Spuren der Kaiserin Elisabeth“ begeben hat. In dem malerischen Städtchen soll „Sissi“ zwischen 1870 und 1879 viermal residiert haben und noch heute wird hier ein regelrechter Sissi-Kult gepflegt. Auch Lohr hat einer ähnlichen Form von „Stadtmarketing“ seinen zweiten Film des Abends gewidmet. Dafür ist er nach Hameln gereist, wo die Geschichte vom Rattenfänger und den von ihm verjagten Ratten in unterschiedlichsten Formen allgegenwärtig zu sein scheinen. Ein gelungenes Marketingkonzept, das ihm allerdings dann „doch etwas zu rattig geworden ist.“ Zum Abschluss des Abends bot Schmidt dem Publikum eine kleine Zeitreise in eine Vergangenheit, in der Winter-Wunderlandschaften noch die Regel waren und die Schneemassen viele Menschen auf die Ski-Pisten lockten. Dem werden jüngere Aufnahmen gegenübergestellt, die zeigen, wie mit Kunstschnee oder energiefressenden Skihallen dem immer weniger werdenden Schnee auch in höheren Lagen begegnet wird. Damit ging ein vielseitiger, unterhaltsamer, aber auch nachdenklich stimmender Filmabend zu Ende. Lohr dankte allen Filmemachern und Helfern hinter den Kulissen und verabschiedete sich vom Publikum mit den verheißungsvollen Worten: „Wir sind schon fleißig dabei, fürs nächste Jahr wieder ein tolles Programm zusammenzustellen.“ (sb)



Das Publikum verfolgte gespannt die vielseitigen Filmbeiträge.

**Adventsandachten
„Im Zeichen des Friedens“**

Bei den diesjährigen Adventsandachten versammeln wir uns in tiefer Verbundenheit, um gemeinsam über ein Thema nachzudenken, das unsere Herzen schwer macht und unsere Gedanken herausfordert.

Die Nachrichten sind gefüllt mit Berichten über Konflikte, Leid und Verlust, und es fällt schwer, nicht von der Schwere dieser Realität erdrückt zu werden. Doch gerade in solchen Momen-

ten ist es wichtig, innezuhalten und gemeinsam zu reflektieren – nicht nur über das, was in der Welt geschieht, sondern auch über unseren Beitrag zu einer Welt des Friedens. Inmitten einer Welt, die von Unruhen und Konflikten erschüttert wird, wollen wir dem Schmerz, den das Leid der betroffenen Menschen in uns auslöst, Raum geben – aber auch gemeinsam Hoffnung auf eine bessere, friedliche Welt schöp-

fen. Die Andachten finden ab 29. November immer mittwochs um 19:00 Uhr in der St. Martinskirche statt und werden in diesem Jahr von der ChristusKirchengemeinde, der Katholischen Kirchengemeinde, der Evangelischen Gemeinde in Walldorf und der Martinsgemeinde vorbereitet und gehalten. Wir laden Sie ein, bei Gebet und Gesang zur Ruhe und inneren Einkehr zu kommen.

Neujahrskonzert in Kelsterbach

„Von der Donau bis zur Spree: Willkommen in 2024!“
Fritz-Treutel-Haus, 06. Januar 2024, 20:00 Uhr

Nach zwei Jahren Coronabedingter Unterbrechung wurde im vergangenen Januar die liebevoll gewonnene und mittlerweile mehr als drei Jahrzehnte währende Tradition des Neujahrskonzertes im Fritz-Treutel-Haus fortgesetzt. Dem Publikum bot sich ein Hörerlebnis und ein beschwingter Start ins neue Jahr. Grund genug, um auch 2024 nach altbewährter Art eine gut gelaunte Mischung aus Walzer und Operettenklängen zu präsentieren. Am Samstag, 06. Januar, spielt um 20 Uhr das regional beliebte Johann-Strauß-Orchester Frankfurt unter der souveränen Leitung von Witolf Werner auf.



Witolf Werner

Foto: Alexander Werle



Barbara Felicitas Marin

Der Dirigent, der viele Jahre an der Wiener Staatsoper wirkte, hat diesmal jedoch nicht nur Donaumelodien im Gepäck. Auch die deutsche Hauptstadt besitzt eine schillernde Operettentradition, mit berühmten Komponisten wie Paul Lincke („Berliner Luft“) und Eduard Künneke. Unter dem Motto „Von der Donau bis zur Spree“ geht es also diesmal musikalisch-turbulent von Wien nach Berlin und wieder zurück, wobei natürlich auch wie-



Rainer Zagovec

Foto: Konzago

der die Wiener Walzerkönige und die k.u.k. - Komponisten Franz Lehár und Emmerich Kálmán zu Ehren kommen werden. Neben dem Orchester runden wieder zwei hochkarätige Gesangssolisten das Ensem-

ble ab - die Sopranistin Barbara Felicitas Marin und der mexikanische Tenor Agustin Sánchez. Durch den Abend führt, einmal mehr gut gelaunt und kenntnisreich, der Rüsselsheimer Musikfachmann Rainer Zagovec. (k.a.)

Neujahrskonzert 2024
„Von der Donau bis zur Spree!“

Barbara Felicitas Marin
Sopran

Agustín Sánchez
Tenor

Johann-Strauß-Orchester
Frankfurt

Witolf Werner
Dirigent

Rainer Zagovec
Moderation

Sa., 06.01.2024 • 20.00 Uhr
Bürgerhaus Fritz-Treutel-Haus

Konzertpreis: 20,00 € (25,00 € Abendkonzert) • Vorkauf: Karten und/oder Infopost: Rathaus Allee 10 (Möckel-Str. 23, 85453 Kelsterbach, Tel. 09157 7733) bis 15.12.2023. Die Rückgabe erfolgt nur im Fall eines Besondereinsparungs.

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**

Jetzt **günstig** online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Kolpinggruppe lädt ein

Zu unserer Kolping-Gedenkmesse laden wir alle Mitglieder und Interessierte ein. Bei diesem Gottesdienst werden wir neue Mitglieder in unserer Gruppe aufnehmen.

Im Anschluß treffen wir uns auf dem Kirchplatz zum Glühweinausschank. Bitte eigene Tassen / Becher mitbringen.

www.wittich.de

Zweiter Nikolaus-Duathlon in Kelsterbach

NIKOLAUS-DUATHLON

SAMSTAG, 09.12.2023
SPORTPARK KELSTERBACH

DISTANZEN ERWACHSENE: LAUFEN – RADFAHREN – LAUFEN

- XTRA / STAFFEL: 5 KM – 30 KM – 5 KM
- LIGHT / JUGEND A: 2 KM – 15 KM – 2 KM

DISTANZEN KIDS: LAUFEN – RADFAHREN – LAUFEN

- JUGEND B / SCHÜLER:INNEN A: 2 KM – 5 KM – 1 KM
- SCHÜLER:INNEN B: 1 KM – 5 KM – 0,4 KM
- SCHÜLER:INNEN C: 0,4 KM – 2,5 KM – 0,4 KM

Für die ersten 150 Schüler:innen und Jugendliche entfällt das Startgeld – gesponsert von der Handwerkskammer Frankfurt Rhein Main – Zukunft aktiv gestalten mit Handwerk!



Scanne den QR-Code und melde Dich jetzt online an:

Stadt Kelsterbach, Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, htv SCHNUPPERSERIE, welt hunger Hilfe, Velozzeit, LEADER, indeed Jobs finden, Nike, blackolive, BDI, DEPOT, Deutsche Bank, DEUTSCHE REISEVERMIDLER, FERROMY, Frankfurter Sparkasse, Fraport, GONDER, HYUNDAI, HYUNDAI ELANTRA, TKD, LANZBAU, NORSK, PAKIMI, PensSport, pepsl, SVA, VGF, WELTREISE

Seit 1993 veranstaltet die Triathlon-Abteilung der Eintracht Frankfurt ihren traditionellen Nikolaus-Duathlon im Advent – und seit dem letzten Jahr wird er in Kelsterbach ausgetragen. Am Samstag, 9. Dezember, ist es wieder soweit. Zwischen 9 Uhr und 16 Uhr finden die Wettkämpfe zu Fuß und zu Rad sowie die anschließenden Siegerehrungen statt. Um die Sicherheit der Sportler sowie der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden hierzu verschiedene Straßen abschnittsweise oder ganz gesperrt: Die Zufahrt Kirschenallee wird voll

gesperrt in Richtung Tennisclub / Restaurant „AusZeit“, die Parkplätze Sportpark - östlicher Bereich werden gesperrt, außerdem gibt es eine Vollsperrung der Bahnüberführung Kirschenallee - Am Hinkelstein, der Bahnüberführung Alte Mainzer Schneise - Am Hinkelstein ab der Zufahrt Reichenberger Straße, sowie Am Hinkelstein ab der Überführung der B40. Die Sperrungen werden durch Absperrschranken gekennzeichnet. So auch vom Schwanheimer Wald kommend am Einmündungsbereich der Unterführung

der B40, um die Fußgänger und Radfahrer auf die laufende Sportveranstaltung aufmerksam zu machen. Zusätzlich werden wieder an allen Knotenpunkten vom Veranstalter Ordner platziert, die zur Kontrolle des Verkehrsflusses und der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen. Die Besucherinnen und Besucher des Tennisclubs sowie des Restaurants Auszeit können auf dem ersten Parkstreifen nördlich der Bahntrasse parken. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.sge.de/nikolaus-duathlon. (ana)

Klimagerechtigkeit, Kommunikation, Co-Benefits

Teil 3 des Sachstandsberichts zu Klimawandel und Gesundheit erschienen

Im Journal of Health Monitoring ist der dritte und letzte Teil des Sachstandsberichts „Klimawandel und Gesundheit“ erschienen. Im letzten Berichtsteil untersuchen die Forschenden die gesundheitliche Chancengleichheit im Hinblick auf Auswirkungen des Klimawandels, die Bedeutung der zielgruppenspezifischen Klimawandel-Kommunikation und fassen den Handlungsbedarf auf Basis der in den anderen Beiträgen formulierten Handlungsempfehlungen zusammen. „Klimagerechtigkeit im Sinne vermeidbarer, ungerechter sozialer Ungleichheiten in der Exposition, Vulnerabilität sowie in den Effekten von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf gesundheitliche Ungleichheiten wird in Deutschland noch wenig thematisiert“ konstatieren die Autorinnen von der Universität Bremen, dem Centre for Planetary Health Policy Berlin (CPHP) und der Universität Bielefeld im

ersten der drei Beiträge. Um die gesundheitlichen Auswirkungen der Klimakrise möglichst gering zu halten, müssen Gegenmaßnahmen auf allen Ebenen der Gesellschaft ergriffen werden. „Diese Veränderungen sollten mit erklärender Wissenschafts- und Risikokommunikation ergänzt und begleitet werden, um ihre Wirksamkeit und Nachhaltigkeit zu verbessern“ erläutern die Forschenden im zweiten Artikel. Auf Basis von vier Erhebungen der PACE-Studie (Planetary Health Action Survey) von 2022/2023 stellen sie den Stand der Risikowahrnehmung sowie die Handlungsbereitschaft in der Bevölkerung in Deutschland dar und bieten praktische Hilfestellung zur effektiven Klimawandelkommunikation. Der abschließende Beitrag des Sachstandsberichts zielt auf die Synthese aller in den Einzelbeiträgen formulierten Handlungsoptionen. Dabei gehen

die Autorinnen und Autoren aus zehn Einrichtungen (darunter das Robert Koch-Institut) auch auf den Co-Benefit-Ansatz ein: Viele Klimaschutzmaßnahmen mit Bezug auf Ernährung und Bewegung haben neben gesundheitsförderlichen Auswirkungen gleichzeitig positive ökonomische, soziale oder klimapolitische Folgen. Im Fazit formulieren die Forschenden: „Die gesundheitsbezogenen Co-Benefits bieten die Chance, als Schlüsselfaktor zu einer gelingenden Transformation beizutragen. Die Betonung gesundheitlicher Mehrgewinne von Klimaschutzmaßnahmen hat auch den Vorteil, dass die gesundheitsförderlichen Auswirkungen für viele Menschen deutlicher und greifbarer sind als klimatische Auswirkungen, die oft längerfristig sind, diffus wirken und eher in anderen Weltregionen verortet werden“. Der Bericht ist unter Federführung des Robert Koch-Instituts

entstanden und besteht aus 14 Einzelbeiträgen von insgesamt mehr 90 Autorinnen und Autoren aus über 30 Forschungseinrichtungen und Behörden. Die Koordination der Publikation erfolgt im Rahmen des Projekts „KlimGesundAkt“, das durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. Der dreiteilige Sachstandsbericht hat das Ziel, die gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels wissenschaftlich zusammenzufassen und einen Überblick zu den Möglichkeiten zu geben, den Auswirkungen entgegenzutreten. Thematischer Schwerpunkt der am 1. Juni veröffentlichten ersten Ausgabe war der Einfluss des Klimawandels auf Infektionskrankheiten. Die zweite Ausgabe des Berichts vom 6. September fokussierte auf nicht-übertragbare Erkrankungen. Weitere Informationen: www.rki.de/klimabericht

Werner Georgs Lyrikeckchen

Was kimmt nach de Rente?

Letzt saß ich in de Kelster Bar,
de Herbst mit Reeche, manchmol sonneklar,
betracht am Maaboche die Möve, Ente,
un dacht: „Was kimmt wohl nach de Rente?“

Als was kimmt mer widder uff die Welt,
is mer aam oder hot mer Geld,
dess ging mer alles dorch es Herrn,
vielleicht dät ich e Möv aach wern.

Dann schwebt ich iwver unser Stadt,
die interessante Plätze hot,
iwver Häuser, Dächer, Höf,
am liebste als e Möv.

Ich wollt net iwver einem See,
net iwver em Meer mei Kreise dreh',
mei Flugrevier wär' Kelsterbach,
am Maaboche, des wär' e tolle Sach.

Maaboche, die Aalach, es Fritz Treutel Haus,
bis hinne zum Sportpark naus,
Sindlinger-, Kelsterbacher Wissle, reine Natur,
wär'n dann tächlich meine Tour.

Ich glitt im weiße Federkleid,
bis Frankfurt hoch, dess is net weit,
mit meim Liedstrich um die Aache,
ach, wärm des scheene Daache.

Es machte mir aach gar kaa Müh',
von de „Herz Jesu Kerchturmstanz“ in de Früh'
in de Kelstergrund zu gucke, warte druff,
bis die Morchensonn ging uff.

Dann strich ich iwver all die Leut',
die zur Arweit eile,
un ganz bestimmt e paar Brotbröckelcher,
gutmütlich an mich verteile.

Hab' im Winter Spaß am Weihnachtsmarkt,
zwa klaane sind's, es Freud' aam macht,
im Herbst is die Kerb, es Altstadtfer,
was e Möveherz höher schlaache lässt,

Käm mer vor wie en Gourmee,
iwver all falle Bröckcher ab, wie schree,
obwohl unser Städtche net all zu groß,
is im Jahr immer ebbes los.

Un wär ich alt un Flüchellahm,
könnt in de Luft net bleiwe,
setzt ich mich uff en Wellekamm,
un ließ mich Maa abwärts treiwe.

Strom uff nähm mich e Schiff dann mit,
ich wär jo vochehlfrei,
un trieb uff die Art noch recht oft,
an meim Kelsterbach vorbei.

Un käm dereinst Gevatter Tod,
aach Möve sterwe leider,
lebt ich fer Euch, liewe Leser,
in unserm Museum weiter.

In em Glasvitrinche, hing e Schildche draa,
„Des Tierche war net scheu,
blieb Kelsterbach, seiner Vatersstadt,
fer alle Zeite treu“.

Ps. Was aam so alles dorch de Kopp geht.
Nochmals alles erdenklich „Gute“ zu
den anstehenden Adventstagen!

Euer Werner



WEIHNACHTS- MARKT

Der Caritas Einrichtungen

AM: 01. DEZEMBER. 2023
AB: 17 UHR AUF DEM KIRCHPLATZ
DER ST. MARKUS KIRCHE

DER GESAMMELTE ERLÖS, KOMMT DEN KINDERN UND
WEITEREN SOZIALEN PROJEKTEN ZUGUTE.

MIT DABEI IST DER AK SOZIALES UND DER
KREATIVTREFF DER PFARREI UND DER
MARROKANISCHE FRAUENBEIRAT.



BERATUNG IM QUARTIER

Stad Kelsterbach

EIN ANGEBOT DER STADT KELSTERBACH
FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND DEREN ANGEHÖRIGE

6. Dezember 2023
9 - 10.30 Uhr
Atrium
Dahlenstr. 23

ATRIUM
PFARRGASSE
MANDELHAIN
MAINHÖHE

Informationen zu Themen wie:
Häusliche Versorgung; Mahlzeitendienste und
Hausnotruf; Pflegeleistungen; Schwerbehindertenrecht;
Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und
Patientenverfügung; Altersgerechtes Wohnen; Kulturelle
Angebote für Seniorinnen und Senioren u.v.m.

Neutrales und kostenfreies Angebot | Weitere Informationen:
Beratungs- und Koordinationsstelle für Altenhilfe der Stadt Kelsterbach
unter 06107/773-315 und www.kelsterbach.de



VORWEIHNACHTLICHES
KONZERT MIT DEM
**WALLDORFER
GOSPELCHOR**

**37. Abendmusik
zum
Weihnachtsmarkt**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Samstag, 09. Dezember
17:00 Uhr
St. Martinskirche
Marktstraße, Kelsterbach

Musikalisches Programm zum Weihnachtsmarkt der Martinsgemeinde

Auch in diesem Jahr erwartet Sie als musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 2. Adventswochenende ein abwechslungsreiches Programm in der St. Martinskirche.

Den Anfang macht der **Chor der Bürgermeister-Hardt-Schule** am **Samstag, 9. Dezember, um 14:30 Uhr**. Es erwartet Sie ein fröhlicher Reigen aus Advents- und Weihnachtsliedern. Anschließend laden wir ein zur **37. Abendmusik** zum Weihnachtsmarkt **mit dem Walldorfer Gospelchor** am **Samstag, den 9. Dezember 2023**

um **17:00 Uhr** in der **St. Martinskirche**. Spaß und Leidenschaft für die Gospelmusik hat die Sängerinnen und Sänger des Walldorfer Gospelchores schon vor über 25 Jahren zusammengeführt. Diese Begeisterung ist in den Konzerten des Chores deutlich zu spüren und zu hören, so dass es weder Sänger/-innen noch Zuhörer/-innen lange auf den Stühlen hält.

Die Liedauswahl des Chores umfasst dabei nicht nur reines Gospelrepertoire, sondern auch klassische Stücke oder moderne Poparrangements.

Am **Sonntag, den 10. Dezember**, öffnet die St. Martinskirche um **15:00 Uhr** ihre Türen für das **Schülerkonzert der Musikschule Kelsterbach**. Schülerinnen und Schüler der Gesangsklassen von Gunda Baumgärtner und Krista Ndoja, der Klavierklassen von Rebecca Pitter und Christoph Zimmer und der Violinklasse von Stephan-Matthias Kuchler werden einen Querschnitt ihres Könnens darbieten. Es sind noch ein paar Überraschungen für das Programm in Vorbereitung – seien Sie gespannt.

Darüber hinaus wird an beiden Tagen der Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt zu hören sein: Am Samstag zur Eröffnung um 15:00 Uhr und am Sonntag zum Abschluss um 17:00 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.



64. ADVENTSBASAR

der Ev. Christuskirchengemeinde
am 3. Dezember 2023
um 13.30 Uhr Beginn Andacht
in der Ev. Christuskirche
und im Marlin-Luther-Haus

Programm:
15.30 Uhr Weihnachtliche Musik des
Ev. Posaunenchores

Es erwarten Sie:

- liebevolle Handarbeiten
- leckere Kuchen, frische Waffeln
- Stockbrot vom Lagerfeuer
- eine tolle Tombola
- Glühwein
- und vieles mehr

Erlöse zu 50% an „Tröstende Pfoten Therapiebegleithunde für Deutschland e.V.“
und zu 50% für den Spielplatz auf unserer Gemeindefläche.

Wir freuen uns auf einen wundervollen
Adventssonntag mit Ihnen!
Ev. Christuskirchengemeinde,
Albert-Schweitzer-Str. 30, 65451 Kelsterbach

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!
www.wittich.de

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bürgermeister Manfred Ockel,
Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Timo Raymann, Produktionsleiter

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Impressum

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag



Weihnachtsmarkt
Budenzauber im Kelsterbacher Schlossgarten
16. Dezember ab 13.00 Uhr
17. Dezember ab 12.00 Uhr



Jedes Jahr zur Weihnachtszeit ist es wieder mal so weit. Dann verspüren wir 'nen verstärkten Drang hin zu den Weihnachtsmärkten.

Dicke Stiefel, warme Mützen solln uns vor der Kälte schützen denn wir wolln uns beim Flanieren schließlich nicht den Arsch abfrieren.

Wie wir durch die Stände laufen letzte Notgeschenke kaufen liegt der süße Glühweinduft recht verlockend in der Luft.

Heißer Glühwein wärmt so gut mischt sich auch sofort ins Blut. Darum gibt's bekanntermaßen hier die meisten roten Nasen.

Zur Stärkung locken Suppen viele hungrige Leut' und Gruppen oder wie manch einer hofft Leckeres aus der Pfann' oder vom Rost!

Für Leckermäuler gibt's zum Dessert Schokofrüchte oder Waffeln in besond'rem Flair. Dazu passt, das weiß jeder Gourmet, ein Tee, Kakao oder Kaffee!

Und Nörgeln die Kinder an euren Seiten, lasst sie eine Runde Ponyreiten, damit ihr von empor lauschen könnt dem Bläserchor!

Christmas Disco
Das Nachglühen zum Weihnachtsmarkt



Freut euch auf heiße Musik und kühle Getränke!

Samstag, den 16. Dezember ab 20.00 Uhr
Schlosskeller Kelsterbach
Eintritt 3,00€
Eintritt ab 16 Jahren

Abzappeln bis das Christkind kommt!!!

Die Kelsterbacher Kerweborsch freuen sich auf euch!

Zleep-Hotel feiert Richtfest in Kelsterbach

Die junge Economy-Marke Zleep-Hotels kommt nach Kelsterbach. Voraussichtlich Ende 2024 eröffnet das Budget Hotel, das sich neben einem dänischen Design und effizienten digitalen Serviceleistungen durch die Verwendung hochwertiger, ökologischer Materialien und praktischem Komfort auszeichnet, in der Fujiallee. „Wir freuen uns, dass in Kelsterbach in Zeiten, in denen es nicht leicht ist, solche Bauvorhaben zu finanzieren, ein neues Zleep-Hotel gebaut wird“, sagte Bürgermeister Manfred Ockel im Rahmen des Richtfests, das vergangene Woche gefeiert wurde. Dazu geladen hatten die Projektentwickler Sonar Development und die Bauherrn Four Points Development. Sonar-Geschäftsführer Christoph Wittkop zeigte sich erfreut, nach nur sechs Monaten Bauzeit – und damit einen Monat früher als geplant – mit rund 60 geladenen Gästen das Richtfest feiern zu können: „Wir freuen uns über den zügigen Baufortschritt und die gute Zusammenarbeit mit unserem Generalunternehmer Kass-ecker. Die Corona-Phase führte auch bei uns zu einer Verzögerung des Projektstarts. Wir sind aber heute froh, dass wir das Projekt mit dem Initiator, der Four Points Development, ansonsten begonnen und nicht aufgegeben

haben. Die Zeit haben wir zusammen mit dem Pächter auch für die Optimierung der Planung genutzt.“ Ockel hob in seinem Grußwort die Lage des Hotels hervor. Mit seiner Nähe zum Flughafen und zu Frankfurt sei Kelsterbach sehr attraktiv für viele Reisende. Er gehe davon aus, dass in diesem Jahr die Zahl von 230.000 Übernachtungen überstiegen werde, weshalb die Stadt sich darum bemühe, als Tourismusstadt verifiziert zu werden. Die zukünftigen Betreiber könnten gemessen am Umsatz anderer Hotels in Kelsterbach sehr zuversichtlich sein, dass auch das Zleep-Hotel gut angenommen werde. Davon zeigte sich auch Sabrina Lode, Director Openings & Integrations bei der Deutschen Hospitality, dem künftigen Pächter des Hotels, überzeugt. Gerade erst habe sie ein Zleep-Hotel in Prag eröffnet und sie freue sich, die Marke 2024 auch ins Rhein-Main-Gebiet zu bringen. Dennis Spitra von Sonar Development ergänzte: „Unser Ziel ist es, vereinbarungsgemäß und unter Einhaltung höchster Qualitätsansprüche den Hotelbau an den künftigen Betreiber, die Deutsche Hospitality, zu übergeben und so zur Expansion der neuen Marke Zleep in Deutschland beizutragen.“

Höhepunkt des Richtfests war der Richtspruch, den Matthias Beier vom verantwortlichen Generalbauunternehmen Kass-ecker übernahm. Trotz winterlich anmutender Temperaturen feierten die anwesenden Gäste, zu denen auch Vertreter der städtischen Gremien und des Magistrats gehörten, die Zeremonie, bevor es dann zu einem Buffett in den Rohbau ging. Auch wenn mit der Fertigstellung der Erd- und Technikgeschosse sowie der ersten fünf Hotelzimmeretagen ein wichtiger Meilenstein erreicht worden ist, gehen die Arbeiten an dem Rohbau zügig weiter. Aktuell läuft der Fenstereinbau und in Kürze beginnen die Dachdeckerarbeiten, um das Gebäude winterdicht zu machen. Noch im Dezember ist geplant, mit dem Innenausbau zu beginnen. Wenn die Arbeiten beendet sind, wird das Hotel über 175 Zimmer verfügen und soll sowohl Messegäste, als auch Geschäfts- und Freizeitreisende ansprechen. Auch wenn bis dahin noch viel zu tun ist, blickte Wittkop am Ende des Richtfests schon mal erwartungsvoll in die Zukunft: „Ich freue mich, wenn wir uns alle hier in einem Jahr wiedersehen und dann nicht mehr im kalten Rohbau, sondern in der fertigen Lobby stehen werden.“ (sb)



Die Gäste des Richtfests lauschten gespannt dem traditionellen Richtspruch.

Foto: (sb)

Kupferdiebe suchten den Friedhof heim

Jegliche Pietät vermissen ließen Diebe, die in der vergangenen Woche, in der Nacht zu Mittwoch, 22. November, sich Zugang zum Kelsterbacher Friedhof verschafften und sich am Dach des an die Trauerhalle angrenzenden Sozialgebäudes zu schaffen machten. Von diesem und von einer Mauer montierten sie knapp 80 Quadratmeter Kupferblech ab, um das wertvolle Metall später zu Geld zu machen. Bei ihrem kriminellen Tun verursachten die Diebe einige weitere Beschädigungen an Regenrinnen, Laubfanggittern und Kabeln. Der entstandene Sachschaden wird auf 30.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei Rüsselsheim ermittelt wegen besonders schweren Diebstahls und bittet um Hinweise unter Telefon 06142 6960. Da die Trauerhalle selbst nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde, können Trauerfeiern weiterhin uneingeschränkt stattfinden. Das Facility Management der Stadtverwaltung hat die beschädigten Stellen des Dachs inzwischen abdichten lassen und kümmert sich jetzt um die Reparatur sowie um die Regulierung durch die Versicherung. Um weitere Vorfälle dieser Art zu verhindern, will die Stadt nun geeignete Maß-



nahmen ergreifen, um potentielle Diebe abzuschrecken. So wird zum Beispiel die Installation einer Videoüberwachung erwogen. Die Trauerhalle besteht in der aktuellen Form seit 1990 und ist

in dieser Zeit schon ein weiteres Mal ins Visier von Metalldieben geraten. Auch vor vier Jahren wurden Kupferplatten entwendet, allerdings in wesentlich kleinerem Umfang als jetzt. (wö)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Kunterbuntes Weihnachtskino am Freitag, 1. Dezember, um 16 Uhr

Im Dezember gibt es einen weihnachtlichen Überraschungsfilm im Kinderkino. Für Kinder ab der ersten Klasse! Naschtüte und Getränk: Einen Euro. Freikarten gibt es in der Bibliothek.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 5. Dezember, ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert. Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Heute kommt der Nikolaus am Mittwoch, 6. Dezember, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr

Am Nachmittag ist der Nikolaus zu Gast in der Bibliothek und verteilt Nüsse und Mandarinen. **Lesespaß für die Kleinsten am Donnerstag, den 7. Dezember, um 10 Uhr**

Einmal im Monat treffen sich alle „Lesespaß“-Kinder + Eltern,

um gemeinsam mit der Schnecke Finchen Lieder und Fingerspiele zu entdecken. Es werden verschiedene Themen für die Babys ab 6 Monate vorbereitet. Das genaue Programm liegt in der Bibliothek aus. Bitte anmelden! Bastelpauschale 1 Euro. Für Kinder ab 6 Monate.

Kuchentag am Donnerstag, 7. Dezember, ab 14 Uhr

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Vereinen, Kindergärten, Schulklassen... Am 7. Dezember freut sich das Bibliotheksteam auf die Fußballkinder E+D des BSC Kelsterbach.

Zauberhafte Kinderweihnacht am Freitag, 8. Dezember, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Bibliothek verwandelt sich in einen Mitmach-Weihnachtsmarkt. An vielen Bastelständen können Kinder Geschenke bas-

tern, es gibt Kinderpunsch und die Musikschule ist auch mit dabei. Bastelkarte: Zwei Euro, für Kinder von vier bis zehn Jahren.

Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen.

Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden.

Gerne wird auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de informiert. (rw)

Stadt schützt Hinweisgeber auf Missstände

„Ich vermute, dass irgendwas nicht in Ordnung ist“ oder „Ich habe eine Idee“ – Vielen Menschen gehen diese Sätze durch den Kopf, wenn sie das Geschehen in Bezug auf Bund, Land und Kommune gerne konstruktiv begleiten würden. Die Einflussmöglichkeiten sind, abgesehen von Wahl- und Demonstrationsrecht, eher als überschaubar einzustufen. Dies ist seit heute – zumindest für Kelsterbach – Geschichte, denn die Stadtverwaltung öffnet rechtlich notwendige und weiterführende Kanäle. Die gesetzliche Verpflichtung der Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) löst inzwischen bei einer Vielzahl von Firmen und der öffentlichen Hand Handlungsbedarf aus. Mit Unterstützung von „ansprechBAR“, einem Meldeservice der Impakt GmbH in Bensheim, der diesen Bedarf als Dienstleistung umsetzt, kann ab heute gemeldet, inspiriert und konstruktiv kritisiert werden. Ausgangspunkt vieler Überlegungen und späterer Umsetzungen war der weltweit diskutierte Fall von Edward Snowden, Mitarbeiter amerikanischer Geheimdienste, der interne Missstände öffentlich machte, was ihm erhebliche Repressalien einbrachte. Zum Schutz derartiger Informationen erließ beispielsweise die europäische Union (EU) die Whistleblowing-Richtlinie und verpflichtete ihre anhängigen Staaten zu einer Umwandlung in nationales Recht. Verbunden mit der Tatsache, dass mit dem Europäischen Gerichtshof hinsichtlich einer unbekümmerten Haltung zu EU-Richtlinien „nicht gut Kirschen essen ist“, erlangte das HinSchG zunächst im Juli Rechtskraft in Deutschland. Aufgrund dessen war die Stadt Kelsterbach gehalten, ent-

sprechende Meldewege einzurichten, wofür sich verschiedene Ansätze als geeignet empfahlen. Vorausschauende Überlegungen führten zu der Erkenntnis, dass diese Thematik eine professionelle Umsetzung erfordert und so führte nach eingehender Marktforschung der Weg die verantwortlichen Stellen der Verwaltung zu dem Angebot Ansprechbar. Dies beschränkt sich nicht nur auf die rechtskonforme Umsetzung einer Meldestelle für den Bereich gesetzlicher Verpflichtungen, sondern stellt weitere Serviceleistungen zur Verfügung.

Was genau ist Ansprechbar?

Bürgermeister Manfred Ockel sieht nicht nur die gesetzliche Pflicht, sondern auch die Chance hinter einem öffentlich zugänglichen und auf Wunsch anonymisierten Meldeprozess. Daher macht Kelsterbach sich nicht nur auf den Weg, den gesetzlichen Hinweisgeberschutz zu erfüllen, sondern geht noch einen Schritt weiter: Gefördert wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess und die Nachhaltigkeit in der Stadt mit Ansprechbar. Dieser Meldeservice ermöglicht es allen Bürgerinnen und Bürgern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Dienstleistern in Kelsterbach, ganz einfach Hinweise zu möglichen Verstößen gegen geltendes Recht einzureichen. Diese Hinweise werden dann vorab geprüft und anonymisiert an die Stadt weitergegeben. Die Anonymität des Hinweisgebenden wird gewahrt und der Hinweisgeberschutz eingehalten.

Mehrwert für Kelsterbach
Darüber hinaus eröffnen sich weitere ansprechende Möglichkeiten

für Anliegen, die sonst womöglich ein Schattendasein führen. Die Meldestelle fungiert nicht nur als Instrument zur Meldung von Verstößen, sondern auch als Plattform für Ideen oder Verbesserungsvorschläge. Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Dienstleister können ihre kreativen Einfälle und innovativen Lösungsansätze einreichen, um die Stadt Kelsterbach nachhaltiger zu gestalten. Der Einsatz von Ansprechbar für Nachhaltigkeitsthemen bietet zahlreiche Vorteile für Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Stadtverwaltung. Erstens können die Menschen vor Ort ihre Ideen und Perspektiven zu relevanten Themen einbringen, was zu einer breiten Vielfalt an Lösungsansätzen führt. Zweitens stärkt die aktive Bürgerbeteiligung das Gemeinschaftsgefühl und fördert das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für die nachhaltige Entwicklung der eigenen Stadt. Dies soll ermutigen, von Ansprechbar Gebrauch zu machen und aktiv an der Zukunft der Kommune mitzuwirken. Egal, ob es um Verstöße oder um nachhaltige Ideen im Sinne der Agenda 2030 geht – jede Stimme zählt und kann einen positiven Einfluss haben.

So funktioniert es:

Eine Meldung kann elektronisch erfolgen, dazu dienen der nebenstehende QR-Code oder der Link <https://ansprechbar.io/meldung?customer=9609d6>.

Nach dem Klick führt der Weg in das System von Ansprechbar, wo ein übersichtliches und erklärendes Menü die Meldemöglichkeiten vorgibt und beschreibt. Die Hinweisgebenden werden elektronisch bis zum Absenden der Meldung begleitet. Danach nimmt sich das Team von Ansprechbar dem Vorgang an, ein Feedback im Rahmen der gesetzlichen Fristen gehört dazu. Diese Verarbeitung dient den verantwortlichen Bereichen der Stadtverwaltung als Ausgangspunkt entsprechender Handlungsbedarfe. Dabei gilt die Tugend, dass die Anonymität der Hinweisgebenden gewahrt wird.



Weitere Auskunft erteilt das städtische Team „Prozess- und Compliance-Management“ unter Telefon 06107 773-418 oder per E-Mail an datenschutz@kelsterbach.de.

(gw)



Die Geschäftsführerin von „ansprechBAR“, Yasmin Schütte, und Thorsten Schreiner (Leiter des Teams Prozess- und Compliance-Management) freuen sich auf die Zusammenarbeit. Das Plakat wird nicht nur symbolisch überreicht, sondern im Rathaus und weiteren öffentlichen Einrichtungen zugänglich gemacht. Foto: (ka)

Gemeinsam weiter die Lebensräume der Bienen schützen und stärken

Als Schirmherr des 14. Hessischen Honigtags würdigt Rouven Kötter vom Regionalverband das wichtige Engagement der Imkerinnen und Imker

Die Bedeutung der Bienen ist enorm. Mehr als zwei Drittel der 800 heimischen Nutz- und Wildpflanzen sind auf die Honigbienen als Bestäuber angewiesen, und zirka 85 Prozent der landwirtschaftlichen Erträge im Pflanzen- und Obstbau hängen deutschlandweit von der Bestäubungsleistung dieser fleißigen Tiere ab. Sprich: Bienen liefern mit ihrer unermüdlichen „Arbeit“ einen erheblichen Beitrag zur Artenvielfalt und bilden das Fundament unserer Nahrungsmittelproduktion. Zugleich sind die Lebenswelten der Honig- und Wildbienen bedroht durch Monokulturen, ausgeräumte Landschaften, Pestizide sowie Krankheiten, die durch den Kli-

mawandel begünstigt werden. Aus diesen Gründen hat der für Klima, Energie und Nachhaltigkeit zuständige Erste Beigeordnete des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain, Rouven Kötter, gern die Schirmherrschaft des 14. Hessischen Honigtags übernommen. Bei der vom Landesverband Hessischer Imker e.V. ausgerichteten Veranstaltung in Friedberg (Hessen) sagte er: „Es ist mir eine große Ehre, dass ich Schirmherr des diesjährigen Hessischen Honigtags sein darf. Imkerinnen und Imker leisten mit ihrem Engagement einen erheblichen Beitrag für das Überleben der Honigbienen, für unsere Artenvielfalt und letztlich für die Nahrungsmittelproduktion in unserer Gesellschaft. Mir

ist wichtig, diese Arbeit durch meine Schirmherrschaft angemessen zu würdigen“, sagte Kötter in der Friedberger Stadthalle. „Meine Oma war selbst Imkerin und im Vorstand des Imkervereins Friedberg und Umgebung e.V. engagiert. Sie hat mir früh die Bedeutung der Bienen und ihrer wichtigen Arbeit vermittelt, von der ich heute als Streuobstwiesenbesitzer profitieren darf.“ Der Regionalverband FrankfurtRheinMain setzt sich als anerkannter Akteur im Bereich Nachhaltigkeit konsequent für den Erhalt und die Pflege von regionalen Streuobstwiesen ein. Denn Streuobstwiesen sind aufgrund ihres Artenreichtums, ihrer Blütenvielfalt und ihres umfassenden Nahrungsangebots wich-

Musikschuldozenten zeigen ihr Können

Am vergangenen Freitag lud die Musikschule Kelsterbach zu einem ganz besonderen Konzert in das Fritz-Treutel-Haus: An diesem Abend standen die Dozentinnen und Dozenten auf der Bühne, um dem Publikum ihr Können zu präsentieren. Musikschulleiter Marc Fischer freute sich, dass viele Schülerinnen und Schüler gekommen waren, „um ihre Dozentinnen und Dozenten mal in Aktion zu sehen.“ Er versprach den Anwesenden ein buntes Programm von Klassik über Jazz und brasilianischer Musik bis zu Pop. Gleich zu Beginn wurde das hohe Niveau der Darbietungen deutlich, als die Konzertpianistin Tamara Spendel mit Stücken von Franz Liszt (Consolation Nr. 3) und Fritz Kreisler (Liebesleid, in einem Arrangement von Sergei Rachmaninow) das Publikum begeisterte. Ähnlich anspruchsvoll ging es weiter, als Julián David Pérez Illera die Bühne betrat. Der Kolumbianer, der seit September Dozent an der Musikschule ist, bot drei Stücke dar, darunter ein Lied aus seiner Heimat, „Lejos del Hogar“ von Jamie Romero. Anschließend begrüßte Fischer eine „Wiederholungstäterin“ auf der Bühne: Ena Markert war bereits bis 2020 Musikschuldozentin und ist nach einer Studienzzeit in Salzburg in diesem Jahr zurück nach Kelsterbach gekommen. Bei ihrem Auftritt erklärte sie dem Publikum zunächst den Unterschied zwischen einer Gambe und einem Violoncello und ließ ihren fachlichen Erläuterungen dann noch eine musikalische folgen. Auf der Gambe bot sie „Les voix humaines“ von Marin Marais, der Gambist am Hofe Ludwig XIV. war, dar. Dem stellte sie Teile der Suite für Violoncello Solo in d-Moll BWV 108 von Johann Sebastian Bach gegenüber. Weiter ging der musikalische Abend mit einem Duo, bestehend aus der Flöten-Dozentin Daniela Sarra und dem Gitarrenlehrer Uwe Engert, die gemeinsam gleich vier Werke zum Besten gaben. Dargeboten wurde ein vielseitiges Repertoire, von südamerikanischen Klängen



Fischer freute sich, die an diesem Abend eingenommenen Spenden an Stadträtin Katja Ehrlich für die Tafel übergeben zu dürfen. Foto: (sb)

(„Alexander's Latin“ von Walter Habert) bis Klassik („Nocturne Nr. 2 D-Dur, op. 38 von Francesco Molino). Nach Klavier, Gitarre, Flöte und Streichinstrumenten wurde in den folgenden Beiträgen der Fokus auf die Stimme als Instrument gelegt. Krista Ndoja und Frank Koch sangen die Pop-Balladen „Say something“ von Christina Aguilera und „Shallow“ von Lady Gaga und unterstrichen damit die Vielseitigkeit des Angebots der Musikschule. Nach dem stimmungsvollen Ausflug in die Gefilde der Popmusik folgte eine Reise in die Welt des Jazz. Dozent Hesam Jahedpeykani spielte auf der E-Gitarre die Eigenkomposition „I remember“, begleitet von Samim Mehdizadeh am E-Bass. Die Demonstrationen der Frauen im vergangenen Jahr hätten ihn zu dem Stück inspiriert, das die Hoffnung ausstrahlen soll, die er für seine Heimat Iran habe. „Spain“, eine Komposition des Jazzpianisten Chick Corea, schloss den Auftritt der Beiden ab. Erst seit November ist Lorenz Werling Klavier-Dozent an der Musikschule. Als ihn Fischer gefragt hat, ob er bei dem Konzert mitmachen wolle, habe er sofort Ja gesagt, erzählt der Musikschulleiter bei der Vorstellung des Neu-Dozenten, der das Publikum mit zwei Stücken von

Johannes Brahms verzauberte. Zum Abschluss dann wurde es noch einmal stimmungsvoll. Unterstützt von den Gitarristen Uwe Engert und Stephan Knecht sang Krista Ndoja den Chanson „Padam...Padam“ von Edith Piaf, bevor das Publikum mit dem neapolitanischen Klassiker „Funiculi Funiculà“ furios verabschiedet wurde. Entsprechend begeistert äußerte sich Bürgermeister Manfred Ockel in seinen Abschlussworten: „Danke, dass wir so ein wunderbares Konzert genießen durften.“ Sein Dank gelte auch dem Musikschulleiter, durch dessen Engagement den Kelsterbacherinnen und Kelsterbachern viele tolle musikalische Momente geboten werde. Statt eines festen Eintrittspreises wurden die Gäste um eine Spende gebeten. Fischer freute sich, am Ende des Abends 260 Euro an Spendengeldern an Stadträtin Katja Ehrlich übergeben zu können, die diese für die Lebensmittelausgabe Kelsterbach der Tafel Hessen e.V. dankbar entgegennahm. Da aktuell die Versorgung durch die Supermärkte nicht mehr so gut sei, helfe eine solche Spende sehr dabei, für die Kunden zusätzlich Lebensmittel einkaufen zu können, so Ehrlich.

(sb)



Musikschulleiter Marc Fischer (l.) bedankt sich bei den Dozentinnen und Dozenten für ihre Darbietungen. Foto: (sb)

tige Lebensräume für Bienen. Zugleich profitieren die Streuobstwiesen, weil die Bienen für eine gute Obsternte und das Überleben seltener Wildpflanzen sorgen. Neue Lebensräume von Bienen speziell im urbanen Ballungsraum neu zu schaffen ist das Ziel einer weiteren Initiative des

Regionalverbands, nämlich der vor wenigen Wochen erfolgreich beendete Fotowettbewerb „Blühende Gärten“. Dabei zeichneten Regionalverband und KulturRegion FrankfurtRheinMain gemeinsam Kommunen und Privatpersonen aus, die Balkone, Gärten und öffentliche Grünflächen beson-

ders insektenfreundlich und klimaangepasst gestaltet haben. „Lassen Sie uns gemeinsam mit aller Kraft die Lebensräume von Bienen weiter schützen und stärken, um die Artenvielfalt in der Region und damit unsere eigene Lebensgrundlage zu bewahren“, sagte Kötter. (Regionalverband)

Adventskonzert mit Musik und weihnachtlichen Geschichten in der Martinskirche

Am Sonntag, 10. Dezember, findet um 15 Uhr in der St.-Martins-Kirche das traditionelle Adventskonzert der Musikschule Kelsterbach statt. Schülerinnen und Schüler präsentieren adventliche und festliche Musik sowie traditionelle und populäre Weihnachtslieder. Für die richtige Adventsstimmung sorgen außerdem weihnachtliche Geschichten,

gelesen von der Leiterin der Stadt- und Schulbibliothek Meike Betzold und von Carsten Höfer von der St. Martinsgemeinde. Das Konzert beteiligt sich an der bundesweiten Aktion „Gemeinsam singen – Strategie gegen Einsamkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Gefühl der Einsamkeit kann in jedem

Alter und in jeder Lebenssituation entstehen. Ziel dieser Aktion ist, Einsamkeit stärker zu beleuchten und zu begegnen. Am Ende des Konzerts wird deswegen ein gemeinsames Lied gegen die Einsamkeit gesungen. Vor und nach dem Konzert lädt die St.-Martins-Gemeinde zum Weihnachtsmarkt in den Hof des Kindergartens (Pfarrgasse) ein. (fis)

ADVENTSKONZERT

**DER MUSIKSCHULE
KELSTERBACH**

Mit Musik & weihnachtlichen
Geschichten

**SONNTAG,
10. DEZEMBER
15 UHR**

ST. MARTINSKIRCHE

STADT- UND SCHULBIBLIOTHEK
KELSTERBACH

musikschule
kelsterbach

Gedenken an Stalins Hungertote

Am vergangenen Freitag fand im Frankfurter Dom ein ökumenisches Gebet zum Gedenken an die Opfer der in den Jahren 1932/33 absichtlich von Diktator Stalin herbeigeführten Hungersnot in der Sowjetunion, der allein in der Ukraine rund 3,5 Millionen Menschen zum Opfer fielen. Damals wurde die Landwirtschaft zwangsweise kollektiviert. Weil die neugebildeten Kolchosen die unerfüllbar hohen Abgaben an Getreide nicht leisten konnten, beschlagnahmten die Sowjets Saatgut, Getreide und andere Lebensmittel. Die Folge war eine extreme Hungersnot, der sich die Betroffenen auch nicht durch Flucht entziehen konnten, da die Ukraine abgeriegelt worden war. Zu Stalins Motiven für dieses Verbrechen wird gerechnet, es habe ukrainischem Nationalismus und Unabhängigkeitsbestrebungen gegolten. Dieser Völkermord wird auf Ukrainisch „Holodomor“ genannt, was übersetzt „Mord durch Hunger“ bedeutet.



von links: Agneta Becker, Generalkonsul Vadym Kostiuk, Stefan Myronjuk (Theodosiuschor Kevelaer) und Victoria von Rosen (Leiterin Ukraine-Koordinationszentrum)
Foto: (ka)

An der Gedenkfeier in Frankfurt war die Stadt Kelsterbach durch die Sozialkoordinatorin Agneta Becker vertreten und setzte so ein Zeichen der Solidarität. Das ökumenische Gebet war indes nicht nur ein Gebet für die Vergangenheit, es bezog sich auch auf die Gegenwart. Verfolgt Russland mit dem aktuellen

Krieg in der Ukraine doch ähnliche Ziele, wie sie sich die Sowjetregierung Anfang der 1930er Jahre gesetzt hatte. Das ökumenische Gebet sollte nicht nur die Ukrainer vereinen, sondern auch die Völker anderer Länder, die an die Ukraine und an eine Zukunft ohne Krieg und Gewalt glauben. (wö)

COUNTRY COMPANY
KELSTERBACH e.V.

COUNTRY ADVENT

SA. 2. DEZEMBER '23
AB 15.00 UHR

**ACHTUNG
NEU: TUS VEREINSGELÄNDE**
AM HINKELSTEIN - 65451 KELSTERBACH
**PARKPLATZ:
SPORTPARK TENNISPLÄTZE**

Jacky
Glühwein
Kaffee
Kuchen und mehr
Für Essen ist
reichlich gesorgt

PARKPLATZ

Chopin und Tschaikowski – Schülerkonzert der Klavierklasse von Olga Vogl

Am Freitag, 8. Dezember, findet um 16.30 Uhr im Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses das weihnachtliche Schülerkonzert der Klavierklasse von Olga Vogl

statt. Auf dem Programm stehen Werke von Chopin, Mendelssohn Bartholdy und Mussorgski. Für die passende Weihnachtsstimmung sorgen Auszüge aus

Tschaikowskis Ballett „Der Nussknacker“ als Fassung für vier Hände an einem Klavier. Für den Besuch des Konzerts ist keine Voranmeldung nötig. (fis)

**Konzert
der Klavierklasse**
von Olga Vogl

Freitag, 8. Dezember, 16:30 Uhr
Fritz-Treutel-Haus, Hessensaal

musikschule
kelsterbach



**Annahmestopp
von
Spenden**

**ab dem 1. Dezember 2023
bis zum 15. Januar 2024**

In diesem Zeitraum
können wir keine Spenden
im Stadtteilzentrum
Mandelhain für den
Second-Hand-Laden
Lieblingsstück annehmen!

caritas in Kelsterbach CARITASVERBAND Offenbach/Main e.V. Mehr Generationen Haus



**Weihnachts-
ferien**

**ab dem 25. Dezember 2023
bis zum 15. Januar 2024**

In diesem Zeitraum ist
das Stadtteilzentrum
Mandelhain
mit unserem Café und
unser Second-Hand-
Laden Lieblingsstück
geschlossen!

caritas in Kelsterbach CARITASVERBAND Offenbach/Main e.V. Mehr Generationen Haus

Meldungen aus dem Kreis

Aktion Weihnachtswunsch 2023

Kreis unterstützt die Ausgabestelle Kelsterbach der Rüsselsheimer Tafel

Bereits zum siebten Mal möchte der Kreis Groß-Gerau Kindern zu Weihnachten eine Freude bereiten. In diesem Jahr unterstützt er mit seiner Aktion Weihnachtswunsch wieder die Ausgabestelle Kelsterbach der Tafel Rüsselsheim. Rund 80 Wünsche von Kindern haben den Kreis erreicht.

Diese finden sich seit Donnerstag, 30. November, am festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer des Landratsamts in Groß-Gerau. Dort hängen die Kärtchen mit den Wünschen der Kinder im Alter bis zu 14 Jahren. Wer einen davon erfüllen mag, der kann sich eine Karte vom Weihnachtsbaum nehmen und das darauf genannte Geschenk besorgen. Auf den Wunschzetteln stehen Vornamen und Alter, die Angabe, ob es sich um einen Jungen oder ein Mädchen handelt, sowie der jeweilige Wunsch.

Der Spender oder die Spenderin sollte die hübsch weihnachtlich verpackte Gabe mit dem daran befestigten Namensschild/Wunsch-kärtchen dann bis spätestens Montag, 18. Dezember 2023, an der Infothek im Landratsamt (Wilhelm-Seipp-Straße 4 in Groß-Gerau) abgeben.

Die Geschenkübergabe an die Kinder ist für 22. Dezember in den Tafel-Räumen in Kelsterbach geplant. Der Kreis Groß-Gerau bedankt sich schon im Voraus bei all jenen, die helfen, die Kinderwünsche zu erfüllen. (Kreis GG)

Was ist los in Kelsterbach

Volkschor Kelsterbach lädt zum Weihnachtskonzert

Schon traditionell gibt der Volkschor Kelsterbach in der Adventszeit sein Weihnachtskonzert. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am Sonntag, dem 10.12.2023 im Fritz-Treutel-Haus im Bürgersaal statt. Der Eintritt ist frei. Ab 15:00 Uhr gehts los mit Kaffee und Kuchen. Auch Herzhaftes ist später im Angebot. Um 16:00 Uhr beginnen die Gesangsdarbietungen des Volkschors und befreundeter Chöre. Wir freuen uns, Sie am 2. Advent in vorweihnachtlicher Atmosphäre bei uns begrüßen zu dürfen.



**ADVENTSCAFÉ
für Senioren**

**MITTWOCH
6. DEZEMBER 2023**

Fritz-Treutel-Haus, Bürgersaal
Bergstraße 20
Beginn 14.00 Uhr
Saaleinlass 13.30 Uhr

Die Eintrittskarten zum Preis von 4 €* sind
bis einschließlich 5. Dezember 2023
am Info-Point, Rathaus Altbau, zu den
offiziellen Öffnungszeiten erhältlich

*beinhaltet Kaffee und 1-2 Stücke Kuchen
*Sofern nicht alle Eintrittskarten im Vorverkauf abgesetzt wurden, öffnet
die Tageskasse im Fritz-Treutel-Haus um 13.00 Uhr



**Diese Preise
sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt
günstig
online
drucken**

**Druckkosten
vergleichen
und bares
Geld sparen!**

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Volkschor Kelsterbach
Mitglied des Rheinischen Singvereins
gegründet 1957

WEIHNACHTSKONZERT

Wo?
Bürgersaal
Fritz-Treutel-Haus

Wann?
Sonntag, 10.12.2023
ab 15 Uhr Kaffee- und Kuchen
ab 16 Uhr Konzert

Mitwirkende:
Volkschor Kelsterbach e.V.
Mammolshainer Gesangverein Heiterkeit 1906 e.V.
und Walldorfer Volkschor
HeartchorLadies - Frauenchor

EINTRITT FREI!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus der Arbeit der Polizei

Festgenommener 45-Jähriger nach mehrer en Wohnungseinbrüchen in Untersuchungshaft - Bewohner alarmiert Polizei

Ein 45-Jähriger sitzt nach seiner Festnahme infolge mehrerer Einbrüche am Freitagabend (24.11.) in Untersuchungshaft. Bisherigen Ermittlungen zufolge drang der Mann, der keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, gegen 19 Uhr durch die zuvor aufgebrochenen Fenster in zwei Wohnungen in der Feldbergstraße und Frankfurter Straße ein. Bei der Suche nach Diebesgut erbeutete er unter anderem

**Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!**

Schmuck. Bei einer weiteren, gleichgelagerten Tat in der Stegstraße wurde der Bewohner auf den ungebeten Gast aufmerksam und alarmierte umgehend über Notruf die Polizei.
Sofort herbeigeeilte Streifen nahmen im Zuge der Fahndung den Flüchtigen noch in Tatortnähe fest. Bei seiner Durchsuchung stellten Polizeikräfte das mutmaßliche Diebesgut sicher. Er kam für kriminalpolizeiliche Maßnahmen auf die Wache und verbrachte die Nacht in einer Gewahrsamszelle. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Darmstadt wurde der 45 Jahre alte Tatverdächtige am Samstag einer Haftstrafe am Amtsgericht vorgeführt. Diese erließ einen Untersuchungshaftbefehl. Der Mann wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. (ots)

Mach mit bei der COP Challenge

Bist Du fit genug für den Polizeiberuf?

Unter diesem Motto veranstaltet die Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Südhessen am Dienstag (5.12.) von 16 bis 20 Uhr, im Polizeipräsidium Südhessen, Klappacher Straße 145, die COP Challenge für junge Leute, die Interesse am Polizeiberuf haben.

Bei dieser Veranstaltung kannst du deine körperliche Fitness und deinen kriminalistischen Spürsinn unter Beweis stellen. Ihr tretet in Teams gegeneinander an und müsst unter anderem einen Dunkelparcour und Teile des Sporttests durchlaufen, aber auch auf Spurensuche gehen. Belohnt werden die gemeisterten Aufgaben mit wertvollen Punkten, wodurch sich die Gruppen platzieren und es am Schluss eine Siegerehrung gibt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen, wenn ihr sportlich, zudem motiviert seid, gerne im Team arbeitet und die Einstellungsbedingungen der Polizei Hessen erfüllt oder anstrebt.

Alle Infos zur Veranstaltung und Anmeldung findet ihr auf unserer Internetseite: <https://k.polizei.hessen.de/1128524655> (ots)



Politische Themen

Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbandes Kelsterbach

Am Donnerstagabend, 23.11.2023, lud der CDU Stadtverband Kelsterbach zur Jahreshauptversammlung in den Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses ein. Neben den Berichten des Vorstandes standen auch Neuwahlen turnusgemäß auf der Tagesordnung.

Begrüßen konnte der Vorsitzende, Frank Wiegand, zu Beginn auch die Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz, welche sich in einem Grußwort für die Unterstützung im Wahlkampf bedankte und einen Ausblick auf die drängendsten Themen für das Land gab.



Frank Wiegand ging in seinem Bericht auf das starke Team und die vielen Köpfe der CDU Kelsterbach ein, welche neben Helga Oehne, dem Fraktionsvorsitzenden Uwe Albert und ihm selbst, dem Stadtverband ein Gesicht gäben und ihn prägen. Die CDU Kelsterbach sei ein Spiegel der Gesellschaft.

In seinem Bericht über die Arbeit der Fraktion, berichtete Uwe Albert von den Anträgen und Anfragen der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, etwa zum Thema Sicherheit für Radfahrer und barrierefreier Zugang zum Platz Baugé-en-Anjou.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der Vorstand um zwei Positionen erweitert und alle Vorgesetzten gewählt. Neu im Vorstand begrüßen durfte der einstimmig wiedergewählte Vorsitzende Frank Wiegand, Kai Hardt als neuen stellvertr. Vorsitzenden, Miranda Urso als Schatzmeisterin und Thomas Köhlhofer als Beisitzer.



Zum Abschluss bedankte sich Frank Wiegand beim bisherigen Kassierer Denes Hatzi, der freiwillig ausschied um sich um seine Familie zu kümmern und ehrte Klaus Breser für 65 Jahre in der CDU. Breser sei mit seinem Sachverstand und mit seinem Humor bis heute ein prägendes Mitglied der CDU.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach

Bekanntmachung zur 26. Sitzung am Montag, 11.12.2023, 19:00 Uhr, im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- Haushaltssatzung der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2024 - Einbringung durch den Magistrat -
- Investitionsprogramm der Stadt Kelsterbach für das Haushaltsjahr 2024 - Einbringung durch den Magistrat
- Übertrag der Liegenschaft Waldstraße 113 - 115 in das Anlagevermögen des Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
- Wirtschaftsplan 2024 - Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 -Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Kelsterbach
- Jahresabschluss 2020 - Eigenbetrieb Stadtwerke Kelsterbach
- Jahresabschluss 2021 - Eigenbetrieb Stadtwerke Kelsterbach
- Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Kelsterbach vom 11.12.1981
- Satzung zur 2. Änderung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 12.12.2017
- Satzung zur 1. Änderung der Abfallsatzung der Stadt Kelsterbach vom 09.11.2010
- Beibehaltung der bisherigen Abwassergebühren
- Beitritt in die Genossenschaft „KommunalCampus eG“ zwecks individueller Weiterbildungsmöglichkeiten der Beschäftigten der Stadtverwaltung Kelsterbach
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des Tennisclub Kelsterbach am Main e. V. bzgl. der Anschaffung von Sportanlagenzubehör.
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des Kegel- und Bowling-Verein Kelsterbach e. V. bzgl. der Anschaffung einer neuen Kegelbahntechnikanlage, Software und eines neuen PC's nebst Zubehör
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des DLRG-Bezirks bzgl. Anschaffung eines Fahrzeuges
- WIK-Anfrage betr. Treppe Kelstergrund / Höllenstraße
- WIK-Anfrage betr. Kostenüberschreitungen
- Anfrage der CDU-Fraktion Kelsterbach betr. Baugé-en-Anjou Platz
- Antrag der CDU-Fraktion Kelsterbach betr. Baugé-en-Anjou Platz hier: (2 Anträge Treppe / Barrierefreier Zugang)
- Grundstücksangelegenheiten

Frank Wiegand, Stadtverordnetenvorsteher
Manfred Ockel, Bürgermeister

Ausschuss für Bauen, Planen, Umweltschutz, Mobilität

Bekanntmachung zur 36. Sitzung am Montag, 04.12.2023, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Umbau Stadtmitte
Vergabe für die Projektsteuerung
- Antrag der CDU-Fraktion Kelsterbach betr. Baugé-en-Anjou Platz hier: (2 Anträge Treppe /Barrierefreier Zugang)
- Anfragen / Mitteilungen
- Grundstücksangelegenheiten

Jürgen Zeller, Ausschussvorsitzender
Manfred Ockel, Bürgermeister

Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Integration

Bekanntmachung zur 20. Sitzung am Mittwoch, 06.12.2023, 19:00 Uhr, im Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20.

Tagesordnung

- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des Tennisclub Kelsterbach am Main e. V. bzgl. der Anschaffung von Sportanlagenzubehör.
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des Kegel- und Bowling-Verein Kelsterbach e. V. bzgl. der Anschaffung einer neuen Kegelbahntechnikanlage, Software und eines neuen PC's nebst Zubehör.
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des DLRG-Bezirks bzgl. Anschaffung eines Fahrzeuges
- Anfragen / Mitteilungen

Dr. Karina Strübbe, Ausschussvorsitzende
Manfred Ockel, Bürgermeister

Haupt- und Finanzausschuss

Bekanntmachung zur 24. Sitzung am Donnerstag, 07.12.2023, 19:30 Uhr, im Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses, Bergstraße 20

Tagesordnung

- Übertrag der Liegenschaft Waldstraße 113 - 115 in das Anlagevermögen des Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft
- Wirtschaftsplan 2024 - Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft der Stadt Kelsterbach
- Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 -Eigenbetrieb Stadtwerke der Stadt Kelsterbach
- Jahresabschluss 2020 - Eigenbetrieb Stadtwerke Kelsterbach
- Jahresabschluss 2021 - Eigenbetrieb Stadtwerke Kelsterbach
- Satzung zur Aufhebung der Eigenbetriebssatzung der Stadt Kelsterbach vom 11.12.1981
- Satzung zur 2. Änderung der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung der Stadt Kelsterbach vom 12.12.2017
- Satzung zur 1. Änderung der Abfallsatzung der Stadt Kelsterbach vom 09.11.2010
- Beibehaltung der bisherigen Abwassergebühren
- Beitritt in die Genossenschaft „KommunalCampus eG“ zwecks individueller Weiterbildungsmöglichkeiten der Beschäftigten der Stadtverwaltung Kelsterbach
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des Tennisclub Kelsterbach am Main e. V. bzgl. der Anschaffung von Sportanlagenzubehör.
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des Kegel- und Bowling-Verein Kelsterbach e. V. bzgl. der Anschaffung einer neuen Kegelbahntechnikanlage, Software und eines neuen PC's nebst Zubehör
- Gewährung von Zuschüssen für die Förderung der Vereins- und Jugendarbeit durch die Stadt Kelsterbach im Jahr 2023; Antrag des DLRG-Bezirks bzgl. Anschaffung eines Fahrzeuges
- Antrag der CDU-Fraktion Kelsterbach betr. Baugé-en-Anjou Platz hier: (2 Anträge Treppe / Barrierefreier Zugang)
- Anfragen und Mitteilungen
- Verwaltungs- und Grundstücksangelegenheiten

Christoph Harth, Ausschussvorsitzender
Manfred Ockel, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden.

Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint - sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Kath. Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-14.30 Uhr

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe
Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Di. 9-13 Uhr und Do. 14-17.30 Uhr.

Kleiderkammer
des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten: Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mi. im Monat, 10-11.30 Uhr nur Annahme jeden 2. und 4. Do. im Monat von 17-18 Uhr.

Post-Filiale Kelsterbach
Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6-18 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, Telefon 06107 9856905

Jobcenter Rüsselsheim
Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06152 9854200

Finanzamt Groß-Gerau
Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 992401

Stadtverwaltung

Rathaus
Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen), erreichbar Mo. und Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Mi. 7-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 13-18 Uhr, Fr. 8-13 Uhr, 1. Sa. im Monat 10-12 Uhr.

Rentenberatung
Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Mo.-Do. zu den üblichen Sprechzeiten, Fr. keine Sprechstunde.

Ortsgericht
Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Schiedsmann
Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadtfeger
Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343

Radverkehrsbeauftragter
Roland Rüdcker, Telefon 0160 99871567, E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Störung Wasser- / Gas- / Stromversorgung

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Telefon 0800 7962787

Hilfe für Tiere

Kleintierpraxis Oliver Schumm
Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100

Mobile Tierärztin
Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim
Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten Di. u. Fr. 15-17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf
Telefon 01515 3685090

Tierschutzverein Kelsterbach
Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0174 3906524, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim
Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Mo. u. Di. 8-12 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 14-19.30 Uhr, Fr. u. Sa. 9-16 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind

- 01.12.2023 Wolfgang Nelke, Friedrich-Ebert-Straße 2 75 Jahre
04.12.2023 Maria da Conceicao Ribeiro Alves, Egerstr. 10 C 80 Jahre
07.12.2023 Gertraud Gottschalk, Schwanheimer Straße 24 80 Jahre

Advertisement for 'Zuverlässige Beilagenverteilung.' with contact information: beilagen@wittich-foehren.de

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046
Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Kirchliche Nachrichten
ev Friedensgemeinde Kelsterbach

Sonntag 03.12.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent (Pfr Bundschuh)
Kirchendienst: Frau Baur
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Dienstag 05.12.
18.00 Uhr Treffen der Jugendgruppe

Mittwoch 06.12.
15.00 Uhr Treffen der Evangelischen Frauen
17.00 Uhr Krippenspielprobe

Donnerstag 07.12.
19.00 Uhr Adventsandacht
19.30 Uhr Treffen des Chores

Sonntag 10.12.
10.30 Uhr Gottedienst zum 2. Adventgestaltet von den Evangelischen Frauen (Vikarin Lita)
10.30 Uhr Kindergottesdienst (Kigoteam)

Der Link zur Onlineeteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde-kelsterbach.online.

9x9 Sudoku grid with numbers 9, 4, 8, 3, 5, 9, 6, 7, 9, 4, 1, 3, 6, 8, 1, 9, 9, 7, 3, 8, 6, 5, 7, 4, 5, 3, 6, 2, 4, 1, 9, 1, 6, 7

Word search grid with words: TIERHEIM, GEWÄNDHEIT, SAALBURG, etc.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
Albert-Schweitzer-Straße 30

Kirchliche Nachrichten gültig vom 01.12. - 10.12.2023

Sonntag, 3. Dezember 2023
13:30 Uhr Andacht zum 1. Advent mit anschl. Adventsbasar in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Dienstag, 5. Dezember 2023
12:00 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe im Gemeindehaus

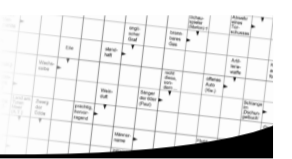
Mittwoch, 6. Dezember 2023
19:00 Uhr Adventsandacht in der St. Martinskirche mit Pfarrer Mühl

Donnerstag, 07. Dezember 2023
19:00 Uhr Kirchenchorprobe /Gemeindehaus

Sonntag, 10. Dezember 2023
18:00 Uhr Abendgottesdienst am 2. Advent in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf sowie Anknüpfung des Friedenslichtes
Kollekte: Frauenrecht ist Menschenrecht

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku



Gute Nahrung für die Denkgazelle

(djd-k). Das Gehirn ist das komplexeste Organ des Menschen. Rund 100 Milliarden Zellen arbeiten darin ohne Pause. Damit ihr Zusammenspiel reibungslos funktioniert, ist es notwendig, das Gehirn und das Nervensystem mit der richtigen Ernährung zu unterstützen. Besonders wichtig sind dabei Magnesium, die B-Vitamine sowie Omega-3-Fettsäuren. Gerade wählerische Esser sollten darauf achten, genügend dieser wert-

Teddy, Panschi und die Tropfsteinhöhle

(djd-k). Giengen an der Brenz ist eine charmante Kleinstadt am östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb. Vor allem für Familien mit Kindern ist Giengen eine Reise wert. Hier sind die vier besten Tipps:
- Ein Muss ist der Besuch im Steiff Museum: Giengen ist als Hauptstadt der Teddybären bekannt.
- Auf dem Holzskulpturenpfad kann man seit Juni 2023 mit dem Einhorn Panschi fantastische Abenteuer erleben.
- Die Charlottenhöhle ist die längste begehbare Tropfsteinhöhle der Schwäbischen Alb. Spannend wird es im interaktiven Erlebnismuseum HöhlenSchauLand.
- Ein idyllisches Ausflugsziel ist die Naherholungs- und Freizeitanlage Burberg am Fuße des Stettbergs, in der Nähe liegt auch die liebevoll restaurierte Alte Mühle. Erfrischen kann man sich am Brenzuafer auf der Kneipp-Anlage mit Barfußpfad.

Crossword puzzle grid with clues in German. Clues include: Robbenart, Geschwindigkeit, Buschgelände, ital. Autorennstrecke, leise Trauer, abschätziger Mann, geräuchertes Fleisch, dt. Aktienindex, Neid, Eifersucht, etc.



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€ 80.-

**WITTICH
MEDIIEN**

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Ideal als Geschenk!


Abflugorte und Termine 2024

Datum	Tag	Flug
11.05.24	Samstag	Mainz
01.06.24	Samstag	Mannheim/Worms
02.06.24	Sonntag	Speyer

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Ticket
Flug für 1 Person
im Hubschrauber*
Dauer ca. 10 Minuten
Ihr Abflugort

* Die Flüge werden von Berufspiloten durchgeführt.
Das Ticket ist maschinenfest und ohne Unterschrift gültig. Stornierung ist nicht möglich. Bei Verlust des Tickets besteht kein Anspruch auf Ersatz.
Die Buchung und Anmeldung für einen Ort/Termin können Sie bequem online durchführen und bezahlen: www.hubschraubertag.de

Bestellen Sie jetzt!**Buchungscode: LW01**

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter **02688/989012**

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose kann jedes Gelenk befallen, sehr häufig sind auch die tief in der Leiste gelegenen Hüftgelenke betroffen. Wenn diese großen, tragenden Gelenke erkranken und zunehmend sogar einsteifen, fällt jeder Schritt schwer. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen und mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst dagegen tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Ludwig Seuss Band - Blues, Rock'n Roll & Zydeco am 16.12.2023 im Festungskeller Rüsselsheim

Ludwig Seuss, seit 1987 Keyboarder der Spider Murphy Gang, gilt als einer der versiertesten Pianisten/Organisten der Republik und als einer der besten Zydeco-Akkordeonisten östlich des Mississippi. Mit seiner eigenen Band vermischt er klassischen Piano-Boogie mit Jump-Blues und Louisiana-R&R. Seit er auch noch den Zydeco aus New Orleans importiert hat und die Band hinter ihm tobt wie im tiefsten Sumpf Louisianas, ist der Erfolg nicht mehr aufzuhalten. Neben altbekannten „Krachern“ hat Seuss auch eigene Stücke im Programm. Das Resultat ist ein extrem tanzbarer Sound, der jeden Saal zum Kochen bringt. Zur Band gehören neben Ludwig Seuss am Piano und Akkordeon **Tom Peschel** am Bass, Schlagzeuger **Peter Kraus** und Gitarrist **Titus Vollmer**. Eine Besonderheit dieser Band: Alle vier Musiker singen. Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:15 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl. Gebühr (VVK), 15,00 € (AK)
Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Rüsselsheim: Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Mörfelden Walldorf: Buchhandlung Giebel, Langgasse 4, Groß-Gerau: FOTO-Laden, Darmstädter Str. 4



Ludwig Seuss Band

Ihr Kaffee schmeckt noch besser, wenn Sie ein Produkt genießen, das den Bauern, die es angebaut haben, auch faire Erlöse einbringt. Entscheiden Sie sich für Kaffee aus **Fairem Handel** – ein Plus zum Genuss.

www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de



Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose Online-Vorträge zum Thema **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**.

Gleich anmelden: gutvorgesorgt.info



HEIMAT NEU ENTDECKEN

REISE-
PORTAL

Treffpunkt
Deutschland.de

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

ABSCHIED nehmen

Anzeigenannahme: 06502 9147-0

Nach langer Krankheit ist er friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater und Opa

Arno Rüdiger Peik

07.06.1939 - 27.11.2023

In stiller Trauer
Brigitte Peik
Oliver Peik
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 11. Dezember 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Lieselotte Hufnagel

* 18.07.1929 † 17.11.2023

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Im Namen aller Angehörigen
Friedel Hufnagel
Klaus Hufnagel
Joachim Hufnagel
Roland Hufnagel
und Familien

Kelsterbach, Dahlienstraße 23, im November 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 04.12.2023 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Nachruf

Der Vorstand und die Mitglieder des Tisch-Tennis-Clubs Kelsterbach trauern um ihr langjähriges Mitglied

Renate Weinberg

Renate war seit 1971 Mitglied im TTC und hat gern am Vereinsleben teilgenommen.

Wir danken ihr für die langjährige Unterstützung und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Wolfgang, Ehrenmitglied des TTC Kelsterbach, und dessen Familie.

Der Vorstand
Tisch-Tennis-Club Kelsterbach 1948 e.V.
Kelsterbach, im November 2023

Lange hast du gekämpft und gelitten, bis du erlöst wurdest.

Traurigen Herzens verabschieden wir uns von meiner Frau, meiner Mutter unserer Oma



Christa Sinning

geb. Heinemann
* 23.3.1944 † 24.11.2023

In Liebe
Manfred, Andreas,
Aileen, Celine, Jan

Geliebte Menschen hinterlassen Spuren in unserem Herzen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbestattung findet am 13.12.2023, 13.30 Uhr auf dem Friedhof Kelsterbach statt.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, meiner geliebten Mutter und lieben Oma


Renate Weinberg

geb. Kube
* 01.04.1939 † 22.11.2023

Wir vermissen Dich:
Wolfgang
Thomas und Karin
Kira und Matthias
Fabian
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 7. Dezember 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter und Oma



Vincenza Tatone

geb. Santoro
* 12.07.1949 † 25.11.2023

In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen, in unseren Herzen bist du immer bei uns.


In stiller Trauer:
Giovanni, Graziella, Angela
und Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Montag, dem 04. Dezember 2023, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Trauer mitteilen ...

und zeigen!

Abschied nehmen ist nicht einfach. Wir helfen Ihnen, Ihre Trauer auszudrücken.



Weihnachtsstand & Spendenaktion
 Samstag 2. Dezember | 11:00 bis 16:00 Uhr
 Parkplatz Mörfelderstraße 22 f in Kelsterbach

TANKE tanke.io

WOHNEN
 IN IHRER REGION

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
 Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
 Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
 Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

JOBS
 IN IHRER REGION

Fußbodenleger sucht Arbeit:
 Verlegung von Parkett-, Laminat-,
 Kork-, Teppich-, und Designböden,
 Böden versiegeln, Parkett schleifen
 u.v.m.
 Kostenfr. Angebot! ☎0151 / 1913 1096

Maler sucht Arbeit:
 Ich tapeziere, streiche,
 verputze, Trockenbau,
 Spachtelarbeiten u.v.m.
 Kostenfr. Angebot! ☎0151 / 1913 1096

Wir stellen ein!

Für unseren Standort in **Kelsterbach** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Kaufmännischen Mitarbeiter
 im Kundenservice (m/w/d)

Jetzt bewerben!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!
 Fragen? Recruiting Team 07243 707 17 17
 Noch mehr Jobs: bardusch.de/karriere

Das Ahrtal erwacht ...
 ... und wir sind wieder da! *Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal*

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers.
 Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko Miele

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE
 ALLES AUS EINER HAND
 REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

- Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
- Reparatur - Ersatzteile - Verkauf

Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs.rheinmain ehs.rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762
 Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
 info@ehs-rheinmain.de • 06142- 136 36 u. 06142-65 165

******Ferienwohnung Iris Kiefer**
 Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
 i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
 Preis für 2 Personen 60,- €
 für jede weitere Person 20,- €
 Haustiere sind nicht erlaubt!

HOTEL BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Winter im Schwarzwald ruft sicher, herzlich und einfach gut!

3 König Pauschale
 4. bis 7. Januar 2024
 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten

Betriebsferien 20. 11 bis 20.12.2023

Weihnachten und Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

Unser neuer Musterkatalog „Weihnachten“ ist da!

In dem **neuen Weihnachtskatalog** erwartet Sie eine große Auswahl an **allgemeinen** und **branchenspezifischen** Musteranzeigen.

Weihnachtskatalog 2023

Ich berate Sie gerne!

Ihre Medienberaterin
Gabriele Münk
 Mobil 0151 62831561 | Tel. 06246 907356
 g.muenk@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Goldschmied-Aktion

Donnerstag 07.12. bis Freitag 08.12.

Kommen Sie jetzt zu unserem Aktionsort

POSTAGENTUR LPS CENTER
 LOTTO-POST-SCHREIBWAREN
 Waldstr. 10
 65451 KELSTERBACH

Kostenloser Service | **SOFORT BARGELD** | Top Beratung

Wir kaufen (alt & neu) Gold · Bernstein · Koralle · Schmuck · Münzen · Barren · Silberbesteck, auch mit Auflage (ab 90) · Tafelsilber (ab 800) · Zahngold (mit und ohne Zähne) · Platin · D-Mark Tausch Münzen & Scheine (gebührenpflichtig)

BERATUNG, BEWERTUNG, ABWICKLUNG – SICHER UND SERIÖS.

JETZT NEU: Bernstein+Koralle Ankauf!